

**MARKTGEMEINDE TULBING**

Polit. Bezirk: Tulln

Land: Niederösterreich

Ifd.Nr. 14

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die

**Sitzung**

des

**GEMEINDERATES**

**am Dienstag, dem 12. Dezember 2017, um 18.30 Uhr  
im Amtshaus Katzelsdorf, Hauptplatz 1**

**Beginn:** 18.30 Uhr**Ende:** 21.25 Uhr**Anwesend sind:**

Bgm. KR Thomas Buder

Vbgm. Anna Haider

GGR Rosa Sollhart

GGR KommR Heinz Knoll

GR Michael Gattinger

GR KR Frank Bläuel

GGR Karl Bachmayr

GR Dr. Renate Hofmann

GR Wolfgang Wegscheider (ab 19.08 Uhr)

GR Josef Donhauser

GR Peter Gesperger

GR Ing. Gerald Egger

GR Ing. Franz Fertl

GR Norbert Kvasnicka

GR Harald Hornung

GR Thomas Rizzi

GR DI Thomas Hampejs

**Entschuldigt:**

GGR Christian Gruber, GR Ulrike Lackinger, GR Alexander Pannagl

**Außerdem anwesend:**

VB Doris Bolen, VB Martina Koller, VB Brigitte Mann, R. Klug, Brigitte Potetz, Brigitte Salesny (ab 18.47 Uhr), Benno Rehberger (ab 18.47 Uhr), Friedrich Stastny (18.50 – 19.15 Uhr)

**Vorsitzender:** Bürgermeister KR Thomas Buder**Schriftführer:** Monika Gattinger

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 27. September 2017
2. Angelobung neuer Gemeinderat
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag 2017
5. Beschlussfassung Beihilfen und Subventionen für Körperschaften, Vereine und Institutionen 2018
6. Beschlussfassung Abgaben sowie Entgelte und Abgabenhebesätze, Kassenkredit, Dienstpostenplan 2018
7. Beschlussfassung öffentliche Beleuchtung
8. Beschlussfassung Voranschlag 2018
9. Beschlussfassung Auftragsvergaben Volksschule
10. Beschlussfassung Förderung Heizkostenzuschuss 2017/2018 durch die MG Tulbing
11. Förderung Nachmittagsbetreuung Volksschule
12. Beschlussfassung Baurechtsvertrag „Alte Volksschule“
13. Beschlussfassung Änderung Pachtvertrag UTC Tulbing-Wilfersdorf
14. Beschlussfassung Vertrag Postpartner
15. Beschlussfassung neue Straßenbezeichnung
16. Beschlussfassung Grundbücherliche Durchführung gem. § 15 LTG (Vermessung L2011)
17. Abtretung ins öffentliche Gut (KG Wilfersdorf)
18. Abtretung ins öffentliche Gut (KG Tulbing)
19. Auftragsvergabe Geländer Altbach im Zuge der Sanierung der Bachmauer
20. Beschlussfassung Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes
21. Übernahme ins öffentliche Gut (Gehweg zur VS)
22. Beschlussfassung Genehmigung Lehrgang „Regionalbetreuerin“
23. Beschlussfassung Übernahme öffentl. Gut Kreuzung L118-L2012 (Nachtrag zum GR-Beschluss vom 27.6.2017)

### **Nicht öffentlich:**

Personelles

### **Niederschrift:**

Bgm. KR Thomas Buder begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde. Von 21 Gemeinderäten sind 16 Gemeinderäte bei Eröffnung der Sitzung anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **TOP 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls der GR-Sitzung vom 27. September 2017**

Das Protokoll wird von den Anwesenden ohne Einwand genehmigt.

### **TOP 2 – Angelobung neuer Gemeinderat**

GR Friedrich Stastny legt aus privaten Gründen sein GR-Mandat zurück. Daraus ergeben sich folgende Änderungen: Das freiwerdende GR-Mandat wird durch Frau Brigitte Potetz aus Katzelsdorf besetzt. Sie übernimmt daher auch das Mandat im Agrar-, Sport- und Jugendausschuss.

Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel und Frau Brigitte Potetz nimmt mit den Worten „Ich gelobe“ ihr Mandat als Gemeinderat der MG Tulbing an.

### **TOP 3 – Bericht des Prüfungsausschusses**

GR Kvasnicka berichtet über die durchgeführte Prüfung am 30. November 2017. Hauptaugenmerk war die Prüfung des Nachtragsvoranschlages 2017 und des Voranschlages 2018. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses und bei der Buchhalterin, Fr. Bolen. 104 Punkte wurden angefragt und auch schriftlich beantwortet. Er hebt hervor, dass auf Initiative von Fr. Bolen eine Förderung in Höhe von EUR 53.996,00 für

F:\wu\gatt\Sitzungen\GR\GR ab 2015\GR-Prot-14-12122017\_neu.doc

die Errichtung einer Photovoltaikanlage bei der Volksschule Tulbing im Zuge des KIP Kommunalen Investitionsprogrammes beantragt werden kann. Als negativ wird angemerkt, dass es für 2018 eine Mehrverschuldung geben wird. Weiters soll eine Sitzung des Baubeurates so bald wie möglich angesetzt werden, damit eine Prüfung der Rechnungen für den Volksschulneu erfolgen kann.

Empfehlungen des Prüfungsausschusses: Ankauf eines Elektroautos für den Bauhof, da es dafür eine Förderung vom Land gibt; Aufstellung der Berechnung der Wirtschaftlichkeit des Bioheizwerkes.

Bgm. Buder legt auf Ersuchen des Ausschusses einen Bericht über die freie Finanzspritze vor.

#### TOP 4 - Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag 2017

Bei allen nachstehenden Beträgen handelt es sich um EUR, auf die Anführung der Währung bei jedem einzelnen Betrag wird verzichtet.

Im Kalenderjahr 2017 werden sich die Ausgaben belaufen:

	NTVA 2017	Änderung	1.NTVA 2017
<b>Ordentl. Haushalt</b>	5.449.600,00	681.800,00	6.131.400,00
<b>Außerordentl. Haushalt</b>	1.970.300,00	1.538.100,00	3.508.400,00

Die Veränderungen im **o.HH - Einnahmen** von +681.800,00 verteilen sich wie folgt:

Gr.	Bezeichnung	VA laufend	Änderung	1.NVA 2016
0	Vertretungsk., allg. Verwaltung	71.800	11.900	83.700
1	Öffentl. Ordnung, Sicherheit	100		100
2	Unterricht, Erziehung	376.100	-94.500	281.600
3	Kunst, Kultur, Kultus	100		100
4	Soziale Wohlfahrt			
5	Gesundheit	5.900	10.700	16.600
6	Straßen-,Wasserbau, Verkehr	3.600	-1.700	1.900
7	Wirtschaftsförderung	3.100		3.100
8	Dienstleistungen	1.497.500	201.500	1.699.000
9	Finanzwirtschaft	3.491.400	553.900	4.045.300
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.449.600</b>	<b>681.800</b>	<b>6.131.400</b>

Die Veränderungen im **o.HH - Ausgaben** von +681.800,00 verteilen sich wie folgt:

Gr.	Bezeichnung	VA laufend	Änderung	1.NVA 2016
0	Vertretungsk., allg. Verwaltung	601.100	45.900	647.000
1	Öffentl. Ordnung, Sicherheit	43.200	4.100	47.300
2	Unterricht, Erziehung	1.015.600	-43.300	972.300
3	Kunst, Kultur, Kultus	176.900	6.000	182.900
4	Soziale Wohlfahrt	439.900	-2.200	437.700
5	Gesundheit	701.100	4.600	705.700
6	Straßen-,Wasserbau, Verkehr	184.000	-6.800	177.200
7	Wirtschaftsförderung	18.100	600	18.700
8	Dienstleistungen	1.812.100	-10.200	1.801.900
9	Finanzwirtschaft	457.600	683.100	1.140.700
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.449.600</b>	<b>681.800</b>	<b>6.131.400</b>

Zuführung an den a.o. HH: 532.200,00

**Außerordentlicher HH:**

Fragen der Gemeinderäte (Dr. Hofmann, DI Hampejs) zu einzelnen Posten werden vom Bürgermeister und der Buchhalterin eingehend beantwortet.

19.08 Uhr GR Wegscheider tritt der Sitzung bei.

**Beschlussantrag:** der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2017 in der vorliegenden Fassung beschließen

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

Nach dem Punkt bedankt sich Bgm. Buder bei dem ausgeschiedenen Gemeinderat Friedrich Stastny, der bei TOP 2 noch nicht bei der Sitzung anwesend war. Er überreicht dem ausgeschiedenen Gemeinderat ein kleines Anerkennungsgeschenk und Hr. Stastny verlässt die Sitzung um 19.15 Uhr.

### **TOP 5 - Beschlussfassung Beihilfen und Subventionen für Körperschaften, Vereine und Institutionen 2018**

Anhand einer Aufstellung erklärt Bgm. Buder die Beihilfen und Subventionen für Körperschaften, Vereine und Institutionen für das kommende Jahr. Für die Landjugend sollen projektbezogene Subventionen gewährt werden. Eine Erhöhung wird es bei den Subventionen für die Freiwilligen Feuerwehren geben. Da die letzte Erhöhung bereits schon länger zurückliegt, werden die Subventionen für die Feuerwehren um 10 % erhöht. Sonst gibt es keine Änderungen zum Vorjahr.

**Beschlussantrag:** Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Beihilfen und Subventionen für Körperschaften, Vereine und Institutionen für 2018 lt. vorliegender Aufstellung beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

### **TOP 6 - Beschlussfassung Abgaben sowie Entgelte und Abgabenhebesätze, Kassenkredit, Dienstpostenplan 2018**

**Beschlussantrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Abgaben sowie Entgelte und Abgabenhebesätze, Kassenkredit und Dienstpostenplan 2018 wie in der Beilage des Voranschlages 2018 dargelegt, beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

### **TOP 7 – Beschlussfassung öffentliche Beleuchtung**

Der Bgm. berichtet, dass die EVN mit € 736.674,65 brutto der Bestbieter war. Die Marktgemeinde Tulbing wird die Betriebsführung selbst machen, da ohnehin wenig alte Lampen übrigbleiben werden. Für die Finanzierung der LED-Umrüstung wird das Angebot der Erste Bank angenommen, da damit auch eine Förderung verbunden ist.

Abzüglich Lichtpunktförderung und Elena-Förderung (ca. € 20.000,00) hat sich nach 10 Jahren das Projekt selbst finanziert.

Die Aufnahme des Kredites wurde mit dem Amt der NÖ Landesregierung/Hr. Christian Schnatter besprochen.

**Beschlussantrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den Auftrag für die LED Umrüstung an die Fa. EVN zum Preis von EUR 736.674,65 inkl. für die Sanierung und Stromlieferung vergeben. Die Wartung wird von der MG Tulbing selbst durchgeführt. Das Darlehen wird aufgrund der Elena-Förderung an die Erste Bank vergeben.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

**TOP 8 - Beschlussfassung Voranschlag 2018**

Die veranschlagten Ausgaben im VA 2018 verteilen sich wie folgt:

Gr.	Bezeichnung	VA 2018	VA 2017	RA 2016
0	Vertretungsk., allg. Verwaltung	676.500	601.100	613.969,79
1	Öffentl. Ordnung, Sicherheit	41.900	43.200	29.913,62
2	Unterricht, Erziehung	990.500	1.015.600	702.802,52
3	Kunst, Kultur, Kultus	159.800	176.900	112.052,40
4	Soziale Wohlfahrt	454.300	439.900	426.625,15
5	Gesundheit	751.600	701.100	716.601,17
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr	226.600	184.000	100.251,89
7	Wirtschaftsförderung	19.900	18.100	10.079,14
8	Dienstleistungen	1.843.300	1.812.100	1.857.018,25
9	Finanzwirtschaft	424.900	457.600	1.923.593,65
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>5.589.300</b>	<b>5.449.600</b>	<b>6.492.907,58</b>

**Vorhaben im ao.HH:**

Ankauf VW Kombi FF Tulbing  
 Ankauf VW Kombi FF Chorherrn  
 Volksschule: Photovoltaik  
 Gemeindestraßen  
 Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau  
 Spielplätze

**Gesamthaushalt 2018:**

	VA 2018	VA 2017	RA 2016
<b>Ordentl. Haushalt</b>	<b>5.589.300</b>	<b>5.449.600</b>	<b>6.492.907,58</b>
<b>Außerordentl. Haushalt</b>	1.724.600	1.970.300	5.640.546,08
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>7.313.900</b>	<b>7.419.900</b>	<b>12.133.453,66</b>

Fragen der Gemeinderäte (Dr. Hofmann, DI Hampejs, Kvasnicka) zu einzelnen Posten werden vom Bürgermeister und der Buchhalterin eingehend beantwortet.

Auflage des Voranschlages 2018 und des Nachtragsvoranschlages 2017 am Gemeindeamt vom 17.11.2017 bis 1.12.2017.

**Beschlussantrag:** der Gemeinderat möge den Voranschlag 2018 in der vorliegenden Fassung beschließen

**Abstimmung:** 16 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen (Hofmann, Hampejs)

**TOP 9 – Beschlussfassung Auftragsvergaben Volksschule**

Bericht Bgm. Buder: Auftragsvergabe für weitere erforderliche Zusätze:

- Transportwagen für die Walking-Stöcke, Edelstahlkreuze, Hula Hoop ReifenAufhängung, Boxsackaufhängung und Raseneinfassung - Fa. Metallbau Eckerl in Höhe von € 2.235,60;
- Bepflanzung – 3 kleine Kugelohorne vor den Fenstern der NM-Betreuung, Baumstangen etc. Angebot Fa. Praskac in Höhe von € 1.704,30.
- **Ausstattung Multifunktionsraum**  
Für die Nutzung des Multifunktionsraumes sollen 20 Klappische und 60 Sessel angekauft werden. Von der Fa. Braun liegt ein Anbot in Höhe von € 13.068,29 vor. Der Aufpreis für Stoffsitzebezüge beträgt für 30 Sessel € 618,00. GV entscheidet, dass alle 60 Sessel mit Stoffbezügen bestellt werden sollen.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben beschließen

F:\wu\gatt\Sitzungen\GR\GR ab 2015\GR-Prot-14-12122017\_neu.doc

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

**TOP 10 - Beschlussfassung Förderung Heizkostenzuschuss 2017/2018 durch die MG Tulbing**

Auch für den Winter 2017/2018 sollen wieder EUR 130,00 zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahr als Heizkostenunterstützung von der Gemeinde ausbezahlt werden.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Heizkostenzuschuss in Höhe von EUR 130,00 an bedürftige Gemeindebürger beschließen

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

**TOP 11 - Förderung Nachmittagsbetreuung Volksschule**

Die Förderungsrichtlinien für die Betreuungsbeiträge im Kindergarten Katzelsdorf sollen nun auch für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule übernommen und beschlossen werden. Lt. derzeitigem Stand betrifft es zwei Familien.

GR Wegscheider verlässt um 20.28 Uhr die Sitzung

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Förderungsrichtlinien wie im Kindergarten auch für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule beschließen

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

**TOP 12 - Beschlussfassung Baurechtsvertrag „Alte Volksschule“**

Da beabsichtigt ist, die alte Volksschule in 13 Wohnungen umzubauen (die Gemeinderäte wurde in einer Informationsveranstaltung am 16. Oktober 2017 darüber informiert), ist zur Realisierung des Projektes ein Baurechtsvertrag zwischen der Marktgemeinde Tulbing und der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktionsgesellschaft, 3500 Krems, vom Gemeinderat zu beschließen.

GR Wegscheider tritt um 20.31 Uhr der Sitzung wieder bei.

GR Hofmann verlässt um 20.31 Uhr die Sitzung und kehrt um 20.35 Uhr zurück.

Gegenstand des Baurechtsvertrages ist die Einräumung des Baurechtes an dem bebauten Grundstück .32, KG 20188 Tulbing. Abgeschlossen wird der Vertrag auf 65 Jahre, danach gehen die Wohnungen in das Eigentum der Gemeinde über. Die Bauberechtigte ist verpflichtet, ab 1.1.2018 auf Dauer des Baurechtes einen monatlichen Baurechtszins in Höhe von EUR 250,00 an die Gemeinde zu zahlen.

GGR Knoll spricht den Wert des Gebäudes an und stellt den Antrag, dass dieser Tagesordnungspunkt bis zur Erhebung der Wertigkeit der Liegenschaft inkl. Gebäude und Turnsaal ausgesetzt wird. Der Gemeinderat soll für die Weiternutzung der alten Volksschule eine Arbeitsgruppe bestellen, die Nutzungsvorschläge ausarbeitet. In dieser Arbeitsgruppe sollte die Bevölkerung mit eingebunden werden.

Bgm. Buder weist den Antrag ab und erklärt, dass dieser Punkt auch im Gemeindevorstand ausgiebig besprochen wurde. Über die Nachnutzung wurde auch die Bevölkerung in der Gemeindenachricht 02/2017 informiert. Eine Information an den Gemeinderat erfolgte im Oktober 2017. Er lässt sich nicht vorwerfen, dass das Gebäude noch länger leer steht.

Vbgm. Haider: Grund bleibt im Besitz der Gemeinde. Dadurch besteht auch die Möglichkeit, dass die Gemeinde bei der Wohnungsvergabe mitreden kann.

Nach eingehender Diskussion und der Zusage, dass der Vertrag noch juristisch geprüft wird, bringt der Bgm. den Beschlussantrag zur Abstimmung:

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Baurechtsvertrag beschließen

**Abstimmung:** 16 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen (Knoll, Potetz)

**TOP 13 - Beschlussfassung Änderung Pachtvertrag UTC Tulbing-Wilfersdorf**

Der Bgm. berichtet, dass der Tennisverein Tulbing-Wilfersdorf als einziger Verein der Marktgemeinde Tulbing für die Tennisanlage eine Pacht in Höhe von € 1.335,96 an die Gemeinde entrichtet. Der Vorstand des UTC Tulbing-Wilfersdorf hat beim Bürgermeister wegen einer Pachtreduzierung vorgesprochen. Anstelle der Begleichung der Pacht wären sie bereit, die Grünraumpflege der Anlage zu übernehmen.

GR Egger verlässt um 20.47 Uhr die Sitzung und kehrt um 20.50 Uhr zurück.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge beschließen, den Pachtvertrag dahingehend abzuändern, dass der UTC Tulbing-Wilfersdorf anstelle der Bezahlung einer Pacht die Grünraumpflege der Anlage übernimmt.

**Abstimmung:** Zustimmung

**TOP 14 - Beschlussfassung Vertrag Postpartner**

Der Bgm. berichtet, dass die Gemeinde ab 1.12.2017 als Postpartner fungiert (derzeit nur Postabholstelle). Ein Mitarbeiter der Post ist zwecks Einschulung vor Ort. Die drei Bediensteten, die die Poststelle betreuen (Andrea Gruber, Brigitte Mann und Christine Feller) werden zwei Tage in St. Pölten eingeschult.

Die Öffnungszeiten der Poststelle:

Montag	7.00 – 10.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes bleiben unverändert.

Der Post-Partnervertrag für Post Partner als Nebentätigkeit ist vom Gemeinderat zu beschließen.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Pachtvertrag dahingehend abändern, dass sie anstelle der Pacht die Pflege der Anlage übernehmen beschließen

**Abstimmung:** Zustimmung

**TOP 15 - Beschlussfassung neue Straßenbezeichnung**

Der Bgm. schlägt vor, dass der Gemeinderat die Verbindung zwischen Schulstraße und An der Zeil als „Bäckergasse“ beschließen möge.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die „Bäckerstraße“ beschließen

**Abstimmung:** Zustimmung

**TOP 16 - Beschlussfassung Grundbücherliche Durchführung gem. § 15 LTG (Vermessung L2011)**

Nach dem vorliegenden Teilungsplan des Amtes der NÖ Landesregierung (GZ 50630 vom 26. September 2017) sollen im Bereich Kapellenstraße in Wilfersdorf Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. Hiefür ist eine entsprechende Kundmachung der Gemeinde (GR-Beschluss) als Beilage für den Antrag auf grundbücherliche Durchführung erforderlich.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die dem GR näher gebrachte Kundmachung beschließen

**Abstimmung:** Zustimmung

**TOP 17 - Abtretung ins öffentliche Gut (KG Wilfersdorf)**

Der Bgm. berichtet, dass im Bereich Grube/Rachlstraße/Buchengasse die Straße über die Liegenschaft von Fr. Brigitte Wachter (Gst.Nr. .75) und über die Liegenschaft von Fr. Caroline Mayer (Gst. Nr. .33) verläuft. Fr. Wachter soll für die Abtretung von 215 m<sup>2</sup> mit einem Betrag von € 5.375,00 entschädigt werden (€ 25,00/m<sup>2</sup>, Preis wurde gleichgesetzt wie bei der letzten Abtretung in Tulbing). Fr. Mayer möchte von der Gemeinde einen Teil des öffentlichen Gutes vor ihrer Liegenschaft für private Parkplätze, für die Differenz (sie tritt 84 m<sup>2</sup> an die Gemeinde ab und erhält 40 m<sup>2</sup>) von 44 m<sup>2</sup> erhält sie eine Entschädigung in Höhe von

€ 1.100,00. Die Kosten für die Vermessung (ca. € 1.500,00) trägt die Gemeinde, dafür entfällt die Servitutsentschädigung in Höhe von € 1.200,00 an Fr. Wachter.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Entwidmung des öffentlichen Gutes bzw. Übernahme in das öffentliche Gut lt. Kundmachung beschließen

**Abstimmung:** Zustimmung

#### **TOP 18 - Abtretung ins öffentliche Gut (KG Tulbing)**

Seitens der Eigentümer des GSt. 1525, KG Tulbing, liegt ein Antrag auf Bewilligung der Änderung der Grundstücksgrenzen lt. Teilungsplan GZ 4852 des Vermessungsbüros DI Pauler, 3430 Tulln, vor. Das Trennstück 1 im Ausmaß von 240 m<sup>2</sup> soll in das öffentliche Gut übernommen werden.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Abtretung in das öffentliche Gut beschließen gem. vorliegender Kundmachung beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung

#### **TOP 19 - Auftragsvergabe Geländer Altbach im Zuge der Sanierung der Bachmauer**

Für die Neuerrichtung des Brückengeländers liegen drei Angebote vor. Bestbieter war die Fa. Eckerl Metallbau aus Tulbing.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Eckerl, 3434 Tulbing, beschließen

**Abstimmung:** Zustimmung

#### **TOP 20 - Beschlussfassung Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes**

Der Bgm. berichtet, dass der neue Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vorliegt. Am 14.11.2017 hat die NÖ Landesregierung die NÖ Rettungsdienst-Beitragsverordnung 2017 erlassen, mit welcher der Mindestbeitrag sowie der Mindest- und Höchstsatz im Bereich des Rettungsdienstbeitrages vorgegeben wird. Der Mindestsatz wurde mit € 4,00 je Einwohner festgesetzt, der Höchstsatz liegt bei € 12,00 je Einwohner. Seitens der Bezirksstelle des Roten Kreuzes wurde für den Bezirk Tulln ein Rettungsdienstbeitrag von € 10,00 je Einwohner festgesetzt.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Tulbing und dem Österr. Roten Kreuzes, Landesverband NÖ, über die Erbringung und Sicherstellung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes beschließen. Gleichzeitig mit der Unterfertigung dieses Vertrages betraut das Österr. Rote Kreuz, Landesverband NÖ, die Bezirksstelle Tulln mit der Erfüllung dieses Vertrages.

**Abstimmung:** Zustimmung

#### **TOP 21 - Übernahme ins öffentliche Gut (Gehweg zur VS)**

Vbgm. Haider berichtet, dass sich bei der Kreuzung Tulbing das Buswartehaus und der Zugang zum Steg Richtung Volksschule im Eigentum vom „Königstettner Hauptgraben Wasserverband“ befinden und nun der Marktgemeinde Tulbing – öffentliches Gut (EZ 668) überschrieben werden sollen. Ein „Herausteilen“ dieser Anlagen aus dem GSt. Nr. 82/2 (92 m<sup>2</sup>) wäre nicht sinnvoll, da sehr geringe Restflächen von wenigen Quadratmetern übrig bleiben.

**Beschlussantrag:** Übernahme des GSt. 82/2 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Tulbing

**Abstimmung:** Zustimmung



**TOP 22 - Beschlussfassung Genehmigung Lehrgang „Regionalbetreuerin“**

Vbmg. Haider berichtet, dass Fr. Brigitte Mann das Bewerbungsgespräch für den Lehrgang zur „Regionalen Gesundheitskoordinatorin“, der im Jänner 2018 an der Donauuniversität Krems erstmals in Österreich startet, positiv absolviert hat. Das Ziel dieses Kurses ist die partizipative Entwicklung von Gesundheitsförderungsangeboten bzw. –maßnahmen für die Gemeindebevölkerung, Öffentlichkeitsarbeit, Lobbying für Gesundheitsförderung und Prävention sowie Vernetzung. Für die Ausbildung von Fr. Mann entstehen keine Kosten für die Gemeinde, da die Initiative „Tut gut!“ die Kosten der Ausbildung übernehmen wird. Weiters übernimmt die Initiative „Tut gut!“ Kosten für die Regionale Gesundheitskoordinatorin im Ausmaß von max. € 220,00 monatlich unter der Voraussetzung, dass diese im Anschluss an den erfolgreichen Studienabschluss zumindest 3 Jahre für die Marktgemeinde Tulbing tätig wird. Im Zuge des Lehrgangs und bei Ausübung der Funktion sind Projekte umzusetzen, wofür seitens der Marktgemeinde Tulbing Gelder in die Hand genommen werden müssen. Festgehalten wird im Vertrag, dass der Fördernehmer nach Maßgabe budgetärer Mittel eine höhere Projektförderung im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention erhält als Gemeinden ohne Regionalen Gesundheitskoordinator. Diese höhere Projektförderung wird ab Jänner 2019 gewährt und ist bis 31.12.2023 wirksam.

Die Marktgemeinde Tulbing verpflichtet sich zur Rückerstattung der geförderten Ausbildungskosten in der Höhe von € 7.000,00, falls das Studium nicht erfolgreich abgeschlossen wird oder die Tätigkeit als Regionaler Gesundheitskoordinator während des Studiums oder vor Ablauf von 3 Jahren nach Abschluss des Studiums beendet wird.

Geplant ist bereits eine Veranstaltung des „Arbeitskreises Gesunde Gemeinde“ im Mai 2018 – nähere Informationen werden im Frühjahr 2018 dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht. Es ist angedacht, eine Vorstellung der Vereine wie bei der 40-Jahr-Feier des VAZ zu machen.

Prozentueller Anteil des Gehaltes von Fr. Mann wird bei „Gesunde Gemeinde“ verbucht.

**Beschlussantrag:** der Gemeinderat möge den Lehrgang von Fr. Brigitte Mann zur Regionalbetreuerin beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung

**TOP 23 - Beschlussfassung Übernahme öffentl. Gut Kreuzung L118-L2012 (Nachtrag zum GR-Beschluss vom 27.6.2017)**

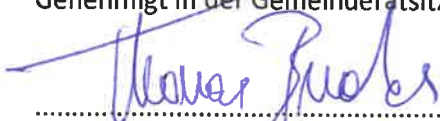
Lt. Schreiben der Abt. Hydrologie und Geoinformation des Amtes der NÖ LReg. vom 30. November 2017 wurde bei der Planeinreichung am Vermessungsamt festgestellt, dass in der beschlossenen Kundmachung (GR 27.06.2017) die Trennstücke 8 und 11 fehlen (wurden bei der seinerzeitigen Übermittlung von der Abt. Hydrologie und Geoinformation des Amtes der NÖ LReg. irrtümlich nicht angeführt). Es wird ersucht, die Kundmachung, die sich auf diese beiden Trennstücke nachträglich bezieht, in der GR-Sitzung zu beschließen.

**Beschlussantrag:** Übernahme öffentliches Gut Kreuzung L118-L2012 gemäß Kundmachung

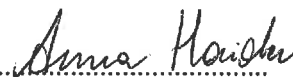
**Abstimmung:** Zustimmung

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.15 Uhr


Genehmigt in der Gemeinderatsitzung am 21.3.18



Bgm. KR Thomas Buder




Vbmg. Anna Haider



GGR KommR Heinz Knoll



GR Dr. Renate Hofmann



GR Peter Gesperger



Monika Gattinger (Schriftführerin)